

Im Edda-Verlag zu Rudolstadt/Thür.

Zum 1. Mai 1934 wieder zeitgemäß
(in jede Bücherei gehörig, besonders in die Hand jedes Erziehers)

Werneck Der 1. Mai

Ein Mahn- und Gedenkbuch, zur Erinnerung an den 1. Mai 1933 herausgegeben
nur leinengeb. 3.25 RM

13 Bogen Umfang

In diesen Zeiten überdauernden Buch werden Maifeiern einst und jetzt im Ablauf von 5 Jahrhunderten geschildert und grundsätzliche Gedanken von Staats- und Geistesführern zum Umbruch, zur Geisteswende unserer Zeit im Rahmen der neuen Staatsordnung festgehalten. Somit entstand ein kulturgeschichtliches Buch, das jeden angeht, dem „Feiertag der nationalen Arbeit und Volksausöhnung“ gewidmet, dem ganzen Volk gehörig.

Inhaltsverzeichnis:

- | | | | |
|---|---|---|---|
| <p>Vorwort des Herausgebers und Verlegers.
Werneck: Umbruch im Geist.
Werneck: Volk und Führer (Gedicht).
Dr. Paul Harms (Leitartikler der Leipz. N. N.): Deutsche Auf-
erstehung (Osterglaube).
Dr. Hans Benzmann †: Der 1. Mai
bei den alten Germanen.
Will Wesper, Mitgl. der Dichter-
Akademie: Ein altes Volksfest.
Johannes Wildt, Leiter des Mit-
teld. Presse-Dienstes: Denkmür-
dige Maitage in 5 Jahrhund.
Völkischer Beobachter: Über Adolf
Hitlers Berliner Rede am 1. Mai
1927.
Georg Kühle, im Nachrichtendienst
des Völk. Beobachters: Blutmai
1929.
Günther Adam: Der 1. Mai einst
und jetzt.
Ottokar Fehr, v. Kernstod †: Das
Hakenkreuz (Gedicht).
Dr. Paul Harms: Blühe, deutsches
Vaterland!
Freiligrath: Arbeit (Gedicht).
Rudolf Haake, 2. Bürgermeister
Leipzigs: Freiheit der deutschen
Arbeit!
Alfred Rosenbergs, Hauptschriftlei-
ter des Völk. Beobachters: Der
soldatische Arbeiter.
Rudolf Paulsen, Schriftsteller: Ar-
beit und Bildung.
Dr. Paul Ernst †, Schriftsteller:
Gedanken über die Arbeit.
Johannes Niemann, Schauspieler:
Arbeiter und Künstler in Ein-
heitsfront.
Rudolf Michael, Hauptschriftl. des
Hambg. Fremdenblattes: Weihe
und Würde.</p> | <p>Feodora Kern: Der deutschen
Arbeiterin.
Dr. Hilde Provasca: Ehret die
Frauen!
Will Wesper, Mitgl. der Dichter-
Akademie: Arbeit bringt Freude
(Gedicht).
Uhlend: Zimmerspruch (Gedicht).
Gesetz über die Einführung eines
Feiertages der nationalen Arbeit.
Dr. Jos. Goebbels, Reichsminister:
Ausruf „An das deutsche Volk“.
v. Blomberg, Reichswehrminister:
Erlaß „An die Reichswehr“.
Reichsverband der Deutschen In-
dustrie: Kundgebung.
Verband der deutschen Hochschulen:
Erklärung.
Reichsverband deutscher Rundfunk-
teilnehmer: Ausruf an seine
Mitglieder.
Heinrich Versch, Schriftsteller:
Moralienlied der neuen Arbeiter
(Gedicht).
Gesamte Festfolge des „Feiertags
der nationalen Arbeit“.
Festfolge des Deutschlandsenders
zum 1. Mai 1933.
Kernsprüche.
Adolf Hitler, Reichskanzler: Aus-
sprache über die Arbeit.
Goldene Worte zur Arbeit.
Der Maientag des Jungen Deutsch-
land im 3. Reich:
Die Jugendkundgebung im Ber-
liner Lustgarten: Ansprachen:
Reichsminister Dr. Josef
Goebbels, Reichspräsi-
dent Generalfeldmarschall
v. Hindenburg.
Völkischer Beobachter: Die An-
kunft der Arbeiter-Abordnun-</p> | <p>gen. Deutsche Arbeiter im
Rundfunk.
Eiselotte Haase-Mahlow: Besuch
bei den Ehrengästen.
Völkischer Beobachter: Die Aus-
gestaltung des Tempelhofer
Feldes. Das gewaltige Heer-
lager auf dem Tempelhofer
Feld.
Des Tages Höhepunkt: Die Nach-
feier auf dem Tempelhofer
Feld. Ansprachen: Reichsmini-
ster Dr. Josef Goebbels,
Adolf Hitler, des Volks-
kanzlers Festrede.
Völkischer Beobachter: Der große
Zapfenstreich.
Die Mitternachts-Kundgebung im
Lustgarten: Schlußrede des
Reichsministers Hermann
Göring.
Merkworte.
Wie der 1. Mai im Reich ge-
feiert wurde:
Allgemeine Berichte.
Nationalpreis für Film u. Buch.
Preisbeschreiben für Hambur-
ger Künstler.
Die Krupp-Feyer in Essen: An-
sprache: Krupp von Bohlen u.
Halbach.
Die Vereinigte Stahlwerke-
Feier in Düsseldorf: An-
sprache: Dr. Fritz Thyssen.
Feierliche Tagung des Thüring.
Landtags in Weimar.
Alfred Spangenberg: Das gemein-
same Werk.
Wilhelm Börger, M. d. R., Führer
d. Deutschen Metallarbeiter-Ver-
bandes: Gebt dem deutschen
Arbeiter die Ehre wieder!</p> | <p>Staatssekretär Oberst Hierl: Der
Arbeitsdienst d. Erziehungsschule
zum Deutschen Sozialismus.
Oberpräsident Wilsb. Kube, M. d.
Pr. L.: Vom Adel der deut-
schen Arbeit.
Schulze-Wesfungen, M. d. Pr. L.:
Arbeiter sein.
Alfred Hugenberg, Reichsernäh-
rungs- und Landwirtschafts-
minister: Der Arbeitsplatz des
deutschen Bauern.
Franz Seidte: Reichsarbeitsmini-
ster: Wege zur Arbeit.
Fritz Sander, Reichsstatthalter in
Thüringen: Volkwerdung.
Dr. Paul Harms: Die Reichsschule.
Werneck: Vom Kultur- zum Na-
tionaltheater.
Der Arbeitsmarkt am 1. Mai 1933.
Der Reichsmarkt-Wert am 1. Mai
1933.
Der Mat: Aufmarsch in Zahlen.
Stephan Kroyer, Landes-Betriebs-
zellenleiter d. NSDAP in Öster-
reich: Der Tag der deutschen
Arbeit und Deutsch-Österreich.
Maifeiern im Ausland:
Der 1. Mai in Wien.
Österreichs Bundeskanzler ge-
gen die deutsche Erneuerung.
Amsterdam / Chicago / Lüttich /
Moskau / Kopenhagen / Reval.
Maifeiern von Auslandsdeutschen.
Paris / London / Prag.
Die Auslandspresse über den
1. Mai 1933 in Deutschland:
England / Frankreich / Holland /
Italien / Amerika.
Dr. Jos. Goebbels, Reichsminister:
Dankeslaß an die Mithelfer.
Aussprüche.
Ewen Hedlin, Weltforscher: Weisheits-
wort.</p> |
|---|---|---|---|

Auslieferung nur in Leipzig
bei Carl Emil Krug, Kommissionär

Ⓢ Einmaliges Sonder-Angebot mit Höchstverdienst im Bestellzettel Ⓢ